



Spielplan September 2023

Freitag	1.		
Samstag	2.		
Sonntag	3.		
Montag	4.		
Dienstag	5.		
Mittwoch	6.		
Donnerstag	7.		
Freitag	8.		
Samstag	9.		
Sonntag	10.		
Montag	11.		
Dienstag	12.		
Mittwoch	13.		
Donnerstag	14.		
Freitag	15.		
Samstag	16.		
Sonntag	17.	19:00	TAGebuch Slam
Montag	18.		
Dienstag	19.		
Mittwoch	20.	20:00	WIEDERAUFNAHME Menschenfeind
Donnerstag	21.		
Freitag	22.	20:00	Menschenfeind <i>Publikumsgespräch im Anschluss</i>
Samstag	23.	20:00	Menschenfeind
Sonntag	24.	19:00	IMPRO Sport vor Ort
Montag	25.	20:00	Menschenfeind
Dienstag	26.		
Mittwoch	27.		
Donnerstag	28.	20:00	WIEDERAUFNAHME Iphigenie
Freitag	29.	20:00	Iphigenie
Samstag	30.	20:00	KONZERT Summafinsdanis

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN



Spielplan Oktober 2023

Sonntag	1.	19:00	IMPRO Vorausscheidung Impro-Meisterschaft
Montag	2.	20:00	Iphigenie <i>Publikumsgespräch im Anschluss</i>
Dienstag	3.	20:00	Iphigenie
Mittwoch	4.		
Donnerstag	5.	19:30	MOMENT! Improv Festival Grand Opening Show / Endure & Survive pt. 1
Freitag	6.	19:30	MOMENT! Improv Festival Singled Out
Samstag	7.	19:30	MOMENT! Improv Festival Conductor's Cut / Stories of a Small Town without Memory
Sonntag	8.	19:30	MOMENT! Improv Festival Lugares
Montag	9.	19:30	MOMENT! Improv Festival Impromptu Splendor
Dienstag	10.	19:30	MOMENT! Improv Festival Woman up! / Endure & Survive pt. 2
Mittwoch	11.		
Donnerstag	12.	20:00	IMPRO Fake Off!
Freitag	13.	19:00	TAGebuch Slam
Samstag	14.		
Sonntag	15.		
Montag	16.		
Dienstag	17.		
Mittwoch	18.		
Donnerstag	19.		
Freitag	20.		
Samstag	21.		
Sonntag	22.		
Montag	23.	20:00	VORAUFFÜHRUNG Heinrich 5
Dienstag	24.		
Mittwoch	25.	20:00	PREMIERE Heinrich 5
Donnerstag	26.	19:00	IMPRO Sport vor Ort
Freitag	27.	20:00	KONZERT The Erklings mit Julian Prégardien/Daniel Heide
Samstag	28.	20:00	Heinrich 5
Sonntag	29.	19:00	TAGebuch Slam
Montag	30.		
Dienstag	31.	20:00	Heinrich 5

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN



Spielplan November 2023

Mittwoch	1.		
Donnerstag	2.	20:00	WIEDERAUFNAHME Ödipus
Freitag	3.	20:00	JUBILÄUMS-SPECIAL Die Humanisten
Samstag	4.	20:00	Ödipus
Sonntag	5.	19:00	TAGEbuch Slam
Montag	6.		
Dienstag	7.	20:00	Heinrich 5 <i>Publikumsgespräch im Anschluss</i>
Mittwoch	8.	20:00	Heinrich 5
Donnerstag	9.		
Freitag	10.	20:00	Heinrich 5
Samstag	11.	20:00	Heinrich 5
Sonntag	12.	19:00	IMPRO Fake Off!
Montag	13.		
Dienstag	14.	20:00	Menschenfeind
Mittwoch	15.	20:00	Menschenfeind
Donnerstag	16.	20:00	KONZERT Georg Kreisler lebt!
Freitag	17.	20:00	Ein bescheidenerer Vorschlag
Samstag	18.	20:00	ZUM LETZTEN MAL Ein bescheidenerer Vorschlag
Sonntag	19.	19:00	IMPRO Sport vor Ort
Montag	20.		
Dienstag	21.	20:00	Iphigenie
Mittwoch	22.	20:00	Iphigenie
Donnerstag	23.		
Freitag	24.	20:00	Heinrich 5
Samstag	25.	20:00	Heinrich 5
Sonntag	26.	19:00	TAGEbuch Slam
Montag	27.		
Dienstag	28.	20:00	„wannst net sterbst sehn ma uns im nächsten herbst“
Mittwoch	29.	20:00	ZUM LETZTEN MAL „wannst net sterbst ...“
Donnerstag	30.		

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

TAGEbuch SLAM

Stell dich deinen Jugendsünden!

Eine Koproduktion von Slam B und dem TAG



Termin im September: So 17. September 2023, 19 Uhr (Best-of)
Termine im Oktober: Fr 13. und So 29. Oktober 2023, 19 Uhr
Termine im November: So 5. und So 26. November 2023, 19 Uhr

(Weitere Termine in Planung)

© Anna Konrath



*„Pubertät kann wirklich erheiternd sein,
wenn man darüber hinweg ist.“*
DER STANDARD

Süße Fremdscham: Wer kennt sie nicht? Die glorios peinlichen und umso amüsanteren Tagebuch-Ergüsse aus Teenager*innenzeiten, Reisetagebüchern oder einfach von damals? Wir haben sie!

Eine peinlich-lustige Zeitreise in die Abgründe der eigenen und fremden Pubertät und Kindheit. Ehrlich, berührend, schonungslos, betrübt, übertrieben, sehnsüchtig, haltlos und unverstanden. So waren und sind sie, unsere Schul- und Jugendjahre. Und so sind unsere Tagebucheinträge aus dieser wilden und unberechenbaren Zeit des Erwachsenwerdens.

Laien lesen im TAG aus ihren alten Tagebüchern vor. Das Publikum entscheidet über den*die Sieger*in des Abends. Eine Reality-Show der etwas anderen Art – mit Sicherheit der persönlichste aller Slams.

Durch den Abend führt

Diana Köhle

Anmeldungen zum Mitmachen an

diana@liebestagebuch.at

Karten

VVK/AK/online € 15 / ermäßigt: VVK (nicht online)/AK € 12

Weitere Infos unter

www.tagebuchslam.at

Pressekontakt

SKYunlimited | Mag. Sylvia Marz-Wagner MAS

sylvia.marz-wagner@skyunlimited.at

Tel: +43 1 522 59 39 | Mobil: +43 699 164 480 01

Uraufführung

MENSCHENFEIND

Von Fabian Alder

Frei nach „Der Menschenfeind“ von Molière



Wiederaufnahme: Mi 20. September 2023, 20 Uhr
Vorstellungen im September: Fr 22.*, Sa 23. und Mo 25. September 2023, 20 Uhr
Vorstellungen im November: Di 14. und Mi 15. November 2023, 20 Uhr

*Publikumsgespräch im Anschluss

(Weitere Termine in Planung)

© Anna Stöcher



Ein grantiger Großstadtneurotiker unter selbstoptimierten Influencer-Lifestyle-Linken. Und dann ist er auch noch in das schlimmste Exemplar von ihnen verliebt! Zynisch bissig stellt sich der Misanthrop gegen Oberflächlichkeit, Einheitsmeinung und künstliche Empörung. Fabian Alder beweist in seiner Überschreibung von Molières Komödien-Klassiker, wie witzig Wut ist, wenn sie sich reimt.

Ein Wutbürger als Hauptdarsteller in einer Komödie? Geht das? Ja, das geht, und zwar schon ziemlich lange und erfolgreich. Molières berühmter Menschenfeind Alceste steht an der zynischen Außenlinie der Gesellschaft und verbreitet durch ätzende Kommentare seine Verzweiflung an der Oberflächlichkeit der Welt. Isoliert als intelligenter Außenseiter versucht er dem Treiben, das ihn eigentlich auf seltsame Weise fasziniert und von dem er auch intellektuell profitiert, zu entkommen. Der klassische Großstadtneurotiker. Unzufrieden bis in die Knochen, gleichzeitig von der Welt der Menschen angezogen, welche aber angefüllt ist mit seiner Meinung nach banalem und uninteressantem Personal. Das ist die Haltung des Misanthropen gegenüber der Welt. Dummerweise ist er aber in eine Frau verliebt, die in dieser von ihm so angefeindeten Gesellschaft schwimmt wie der Fisch im Wasser und eine erfolgreiche Teilhaberin an dieser ist ...

Fabian Alder versetzt den Klassiker „Der Menschenfeind“ von Molière mit viel Humor in die Welt von heute. Auch sein Alceste regt sich über die ihn umgebende Gesellschaft auf. Kein neuer, kein authentischer Gedanke in keinem Kopf. Alles abgeschmackt, kopiert, von außen in die Hirne eingeblasen von beeinflussenden Stichwortgebern wie sozialen Medien, Psychologie-Ratgebern, Netflix-Serien, Werbe- und Marketingagenturen, Umfrageinstituten und dem abstumpfenden und normierenden Bildungssystem. „Normopathie“ überall, welche mit Floskeln, Phrasen und Geplapper überformt wird. Keiner hält es mehr aus, wenn jemand eine andere Meinung vertritt. Empörung oder Sentimentalität werden mit echtem Engagement verwechselt und am Ende des Tages gibt es sowieso nur eine Sache, die die Menschen wirklich interessiert: die ununterbrochene Verfügbarkeit sämtlicher Konsumgüter.

Unter Beibehaltung des Grundplots beweist Alder mit seiner gewitzten Überschreibung, in der auch auf Reim und Versmaß nicht verzichtet wird, die absolute Zeitlosigkeit und Brisanz dieses Komödienklassikers. Und zeigt uns, dass große Wut auch sehr komisch sein kann.

Es spielen Jens Claßen, Ida Golda, Markus Hamele, Michaela Kaspar, Lisa Schrammel, Georg Schubert

Text und Regie
Bühne
Kostüme
Rollschuh-
Choreographie
Dramaturgie
Regieassistenz

Fabian Alder
Thomas Garvie
Katia Bottegal

Riannon Clarke
Tina Clausen
Renate Vavera

Ausstattungshospitantz
Licht
Tontechnik
Kostümbetreuung
Bühnentechnik

Simon Pall
Katja Thürriegl
Peter Hirsch
Daniela Zivic
Hans Egger, Manuel Sandheim,
Andreas Wiesbauer

Impro-Theater

SPORT VOR ORT

Unerreicht legendäres Impro-Theater!

Termin im September: So 24. September 2023, 19 Uhr
Termin im Oktober: Do 26. Oktober 2023, 19 Uhr
Termin im November: So 19. November 2023, 19 Uhr

(Weitere Termine in Planung)

© Tamás Künsztler



*„Politisch ziemlich unkorrekt, aber zum
Brüllen komisch!“*
WIENER ZEITUNG

Unwiederbringliche Schauspiel-Sternstunden und literweise Tränen der Freude und des Schmerzes: Das ist SPORT VOR ORT! Impro-Theater auf höchstem Niveau. Spontaner kann Unterhaltung nicht sein!

Zwei Teams, gespickt mit den SPORT-VOR-ORT-Allstars, treten im knallharten Schlagabtausch gegeneinander an und spielen um die Gunst des Publikums. Blitzschnell und mit scharfem Verstand werden Charaktere aus dem Boden gestampft und in Szene gesetzt.

Das Publikum stimmt für jenes Team ab, das besser, schneller, lustiger improvisiert hat und kürt damit am Ende die Sieger*innen.

Es spielen Die SPORT-VOR-ORT-Allstars des TAG



Uraufführung

IPHIGENIE

Von Angelika Messner

Frei nach „Iphigenie auf Tauris“ von J.W. von Goethe



Vorstellungen im September: Do 28. und Fr 29. September 2023, 20 Uhr

Vorstellungen im Oktober: Mo 2.* und Di 3. Oktober 2023, 20 Uhr

Gastspiele: Fr 6. Oktober 2023, 19.30 Uhr, Villach (CCV)

Sa 7. Oktober 2023, 19.30 Uhr, Oberwart (OHO)

Vorstellungen im November: Di 21. und Mi 22. November 2023, 20 Uhr

*Publikumsgespräch im Anschluss

(Weitere Termine in Planung)

© Anna Stöcher



Blankvers und Live-Tuba, Iphigenie in einem Bordell und Thoas als ihr Zuhälter: Angelika Messner bürstet IPHIGENIE gegen den Strich, sie überprüft mit ihrer Neufassung die moralisch so anspruchsvolle Rollenzuweisung, die Frau in innere Nöte bringt.

Opferbereitschaft, Sanftmut, Duldsamkeit, Vermittlungsfähigkeit: Mit diesen vor Klischee triefenden Zuordnungen von Weiblichkeit sind Mädchen und Frauen auch heute noch konfrontiert. In der Atridentochter Iphigenie finden diese Stereotype ihre mythologische Verdichtung – vielfach behandelt von meist männlichen Autoren wie Euripides und Goethe. Schon deshalb ist die Figur im Zusammenhang mit aktuellen Diskussionen über Geschlechterrollen, Genderaspekte und Gleichstellung hochmodern.

Angelika Messner überprüft mit ihrer Neufassung die moralisch so anspruchsvolle Rollenzuweisung der Iphigenie, die Frau in innere Nöte bringt. Sie verlegt die klassische Handlung ins Rotlichtmilieu. Iphigenie wurde als Mädchen von ihrem Vater verkauft und landete in einem Bordell. Dort hat sie sich nach zwanzig Jahren zu einer „Mutter Theresa der Nutten“ hochgearbeitet. Ihr Zuhälter Thoas, Chef einer mafiösen Organisation, macht ihr einen Heiratsantrag, den sie ablehnt. Das verletzt ihn in seinem männlichen Stolz. Zur Strafe gibt er ihr den Befehl, zwei Fremde aus ihrer Heimat, die seine Männer aufgegriffen haben, zu töten ...

Der Text bekommt in der gebundenen Sprache des Blankverses eine soghafte Rhythmisierung. Als musikalische Weiterführung kommen verdichtende Sprechgesang-Texte hinzu, die vom bekannten Jazz-Tubisten Jon Sass live auf der Bühne begleitet werden. Die Themen, die Angelika Messner mit der klassischen Handlung im Heute verhandelt, sind einerseits die Überprüfung der Existenz von echter Humanität in unserer Gegenwart sowie die Rolle der Frau als fremdbestimmtes Wesen. Wie kommen wir diesbezüglich aus unseren vorgegebenen Denk- und Handlungsmustern heraus? Und ist es möglich, im Rahmen dieser Befreiung dennoch menschlich zu agieren?

Es spielen

Jens Claßen, Emanuel Fellmer, Andreas Gaida, Michaela Kaspar, Lisa Schrammel, Georg Schubert und Jon Sass

Text und Regie

Angelika Messner

Ausstattung

Heike Werner

Musik

Jon Sass

Electronic Sounds

Wolfgang Schlögl

Dramaturgie

Tina Clausen

Regieassistenz

Renate Vavera

Kostümbetreuung

Daniela Zivic

Licht

Katja Thürriegl

Tontechnik

Peter Hirsch

Dekorationsbau

Hans Egger, Hanno Maria

Frangenberg, Manuel Sandheim,

Andreas Wiesbauer

Pressekontakt

SKYunlimited | Mag. Sylvia Marz-Wagner MAS

sylvia.marz-wagner@skyunlimited.at

Tel: +43 1 522 59 39 | Mobil: +43 699 164 480 01

Konzert

SUMMAFINS DANIS

Eine Geschichte von Dissauer & Suchy

Termin: Sa 30. September 2023, 20 Uhr



© Elisabeth Wuketich



Inspiziert von der Musik von Astor Piazzolla, Erik Satie und anderen singen und erzählen Madame Elfie, d' Frau Liaringa, da Toni und de Rode ihr Leben und werden zu höchstpersönlichen Detektiv*innen und Protagonist*innen ihrer eigenen Vergangenheit. Christian Suchys unverwechselbare Musik-, Körper- und Dialektsprache verbinden sich an diesem Abend, der sich zwischen Konzert und Theater bewegt, zu einer völlig eigenen Form.

Wea hod den Hean P. umbrochd? Warum gibds in an Doaf zwa Findlkinda zua gleichn Zeid und warum san de zwa ned midanaunda aufgwogsn?

*Aa wauns finsda is um di,
weus di druggd in deina Söö,
giiarige Flaumman ziang di in dei Höö, in di eiskoide Höö,
in dein gliarradn Nöwe,
in dei bluadiche Summafinsdanis.*

Augnuma, i schlofad jezd ei und wochad nimma auf, daun missad i s eich dazööd haum, mei Geheimnis. Und s Lochn is eigschbead in da Gredenz.

**Schauspiel & Gesang
Regie & Akkordeon**

Sabine Dissauer
Christian Suchy

Karten

AK € 19 / VVK € 17

Impro-Theater

ÖSTERREICHISCHE IMPRO-MEISTERSCHAFT Finale der Vorausscheidung Wien/NÖ/BGLD



Termin: So 1. Oktober 2023, 19 Uhr

© Anna Stöcher



Das TAG und die Gruppe 12 vor Fuchs veranstalten auch in diesem Jahr wieder die Vorausscheidung unter den Improvisationstheater-Gruppen aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland. Welches Team sichert sich die Teilnahme an der diesjährigen Österreichischen Theatersport-Meisterschaft in Linz? Das ermitteln wir im erbarmungslosen Finale der Vorausscheidung – per Publikumsvoting!

Karten: AK € 16 / VVK € 14 / ermäßigt: VVK (nicht online) und AK € 12

(Das Halbfinale findet am 30.09.2023 am Wiedener Gürtel 68, 1040 Wien statt. Reservierung dafür unter info@12vorfuchs.org)

Festival

MOMENT!

11th International Improv Festival Vienna



Do 5. bis Di 10. Oktober 2023

Shows: täglich um 19:30 Uhr

Workshops: täglich, für Anfänger*innen und Fortgeschrittene unter der Leitung der internationalen Impro-Stars

Offizielle Festival-Sprache: Bad English

© Alexander Ach Schuh



VIENNA IS BACK ON THE INTERNATIONAL IMPROV MAP!

Es ist endlich wieder soweit: Wir feiern die elfte Ausgabe des inzwischen legendären MOMENT!-Festivals! Dafür haben wir wie immer hochkarätige Profis aus der internationalen Improvisationstheater-Szene eingeladen, um sich – in der bewährten MOMENT!-Methode – gemeinsam mit den TAG-Improv-Allstars zu vernetzen, auszutauschen und künstlerische Herangehens- und Darstellungsweisen weiterzuentwickeln.

Tagsüber wird jeweils eine spezielle Arbeitsweise oder ein konkretes Format unter der Leitung eines*r Künstlers*in gemeinsam trainiert und in der Show um 19:30 Uhr dem Publikum präsentiert.

Wir versprechen: Durch die konkurrenzlose Konstellation von Impro-Profis aus der ganzen Welt und die hohe Qualität der individuellen Shows wird das Publikum auch dieses Jahr durch die wunderbare Magie des Impro-Theaters aufs Feinste verzaubert.

Wie üblich bietet das TAG auch heuer Improvisationstheater-Begeisterten mit und ohne Vorkenntnissen Impro-Workshops unter der Leitung der internationalen Impro-Stars an.

LINE UP:

Gilly Alfeo (DEU)
Matt Baram (CAN)
Hila di Castro (ISR)
Lena Försch (DEU)
Felipe Ortiz (COL)
Dan Seyfried (FRA)
Naomi Snieckus (CAN)

sowie die TAG-Improv-ALLSTARS

MODERATION:

Jim Libby (USA/AUT)

Festival-Movie „One Moment, please!“ zu sehen unter www.viennaimprovfestival.com



SHOWS:

Do 5. Oktober 2023, 19.30 Uhr

Part 1: **Jim Libby** präsentiert **THE GRAND OPENING SHOW**

Part 2: **Dan Seyfried** präsentiert **ENDURE & SURVIVE: THE FIRST PART**

Fr 6. Oktober 2023, 19.30 Uhr

Lena Försch präsentiert **SINGLED OUT**

Sa 7. Oktober 2023, 19.30 Uhr

Part 1: **Gilly Alfeo** präsentiert **CONDUCTOR`S CUT**

Part 2: **Felipe Ortiz** präsentiert **STORIES OF A SMALL TOWN WITHOUT MEMORY (SCHNITTSTELLE)**

So 8. Oktober 2023, 19.30 Uhr

Felipe Ortiz präsentiert **LUGARES – ORTE**

Mo 9. Oktober 2023, 19.30 Uhr

Naomi Snieckus & Matt Baram präsentieren **IMPROMPTU SPLENDOR**

Di 10. Oktober 2023, 19.30 Uhr

Part 1: **Hila di Castro** präsentiert **WOMAN UP!**

Part 2: **Dan Seyfried** präsentiert **ENDURE & SURVIVE: THE SECOND PART**

Karten: Vorverkauf/Online: € 13,00 pro Show / Abendkassa € 15,00 pro Show

Early Bird MOMENT! Festival Pass Beim Kartenkauf für 4 verschiedene MOMENT!-Vorstellungen gibt es eine FÜNFTE Vorstellung GRATIS dazu! (gilt bis 18. September 2023)

Karten und Infos unter: +43/1/ 586 52 22, karten@dasTAG.at oder online unter www.dasTAG.at und auf www.viennaimprovfestival.com.

WORKSHOPS:

3-Stunden WORKSHOPS für Einsteiger*innen / 15.30–18.30 Uhr / € 50/Workshop

Do 5. Oktober 2023: SING IT OUT LOUD – MUSIC IN IMPROVISED THEATRE mit Gilly Alfeo

Fr 6. Oktober 2023: UNPLUG YOUR BRAIN mit Dan Seyfried

Sa 7. Oktober 2023: OWN THE STAGE – BE PRESENT WITH YOUR PRESENCE mit Hila di Castro

Di 10. Oktober 2023: BODY – TELLING FROM IMAGINATION TO POETRY mit Felipe Ortiz

3-Stunden WORKSHOPS für Fortgeschrittene / 15.30–18.30 Uhr / € 50/Workshop

Fr 6. Oktober 2023: HOW DO WE TELL OUR STORIES? mit Matt Baram

So 8. Oktober 2023: HOW TO SAVE A SINKING SHIP mit Lena Försch

5-Stunden WORKSHOP für Fortgeschrittene / 13.30–18.30 Uhr / € 80/Workshop

Sa 7. Oktober 2023: RADICAL IMPROV ACTING mit Naomi Snieckus

5-Stunden WORKSHOP für Einsteiger*innen und Fortgeschrittene / 13.30–18.30 Uhr / € 80/Workshop

So 8. Oktober 2023: THE GENDER LABORATORY mit Hila di Castro

3-Tages WORKSHOP für Fortgeschrittene / €190

SCHNITTSTELLE – The International Showcase Ensemble

Do 5. Oktober 2023, 11.00–15.00 Uhr | Fr 6. Oktober 2023, 10.00–15.00 Uhr | Sa 7. Oktober 2023, 10.00–15.00 Uhr

Das TAG und Felipe Ortiz casten eine Gruppe fortgeschrittener Impro-Spieler*innen, die die Möglichkeit haben, während des MOMENT! Festivals 2023 mit Felipe Ortiz zu trainieren und am Samstag, den 7. Oktober 2023, die Show STORIES OF A SMALL TOWN WITHOUT MEMORY auf der Bühne zu präsentieren!

Alle weiteren Infos und Anmeldung unter www.viennaimprovfestival.com

Impro
FAKE OFF!
Impro-Kabarett von Zieher & Leeb

Eine Kooperation mit dem TAG

Termin im Oktober: Do 12. Oktober 2023, 20 Uhr
Termin im November: So 12. November 2023, 19 Uhr

(Weitere Termine in Planung)

© Anna Stöcher



„Ein spontanes Sketch-Potpourri, das an Kurzweiligkeit schwer zu übertreffen ist.“
DIE PRESSE

„Zwölfjährige lief aus Versehen einen Halbmarathon“ – „Pistole in Hühnchen, nackter Mann in Cabrio“ – „Goldfische in Tankstellen-Wischwasser ausgesetzt“: Wie bitte kommt es zu solchen Schlagzeilen?!

Zieher & Leeb liefern mit FAKE OFF! sämtliche Antworten auf die brennenden Fragen des Weltgeschehens. Basierend auf den vom Publikum ausgewählten tagesaktuellen Schlagzeilen entspinnen sie schlagfertig deren skurrile Entstehungsgeschichten und unvermuteten Zusammenhänge. Mit Schmackes und Liebe zum Detail.

Ob Politik, Feuilleton, Sport oder Celebrity-News – Zieher & Leeb verweben spontan diverse Geschichten zu einem Panorama, wechseln mühelos von Figur zu Figur und spannen einen Erzählbogen, der das Publikum am Ende des Abends staunend zurücklässt. Fakten statt Fake im Wahrheits-Wurlitzer Ihres Vertrauens. Ein Mashup aus bitterernster Tagespolitik und seichter Situationskomik, aus kuriosen Chronik-Vorfällen und melancholischen Momenten. Das muss man mit eigenen Augen gesehen haben.

Sie glauben nicht, dass diese Show improvisiert ist? Testen Sie uns doch! Kommen Sie zur nächsten Show, bringen Sie Ihre persönliche Lieblings-Schlagzeile des Tages und überzeugen Sie sich selbst von der Spontanität und Scharfsinnigkeit von Zieher & Leeb.

Von und mit Magda Leeb und Anita Zieher
Musik Stephanie Hacker
Ausstattung Sandra Moser



IMPRO-WORKSHOPS



Seit Jahren bietet das TAG, der führende Spielort für professionelles Improvisationstheater in Wien, verschiedene Impro-Kurse für Anfänger*innen und Fortgeschrittene an. Dabei können Interessierte die Techniken des Improvisierens von Grund auf kennenlernen und den Umgang mit Körper, Sprache, Konzentration und Intuition trainieren. Zum Ausprobieren, ob man an einem Kurs über die ganze Saison teilnehmen möchte, gibt es im September zweimal eine Schnupper-Möglichkeit.

3h Schnuppern – Impro für Einsteiger*innen

Termine: So 24. September 2023, 14 bis 17 Uhr
Mo 25. September 2023, 18 bis 21 Uhr

Kursleitung: Helmut Schuster (Improvista Social Club, Sport-vor-Ort-Allstar des TAG)

Preis: € 45 / € 35 (erm.)

Intensivkurs Impro für Einsteiger*innen

Termin: ab 23. Oktober 2023 bis 10. Juni 2024, montags, jeweils 18 bis 21 Uhr

Kursleitung: Barbara Willensdorfer, Helmut Schuster (Improvista Social Club, Sport-vor-Ort-Allstars des TAG)

Preis: € 550 / € 500 (erm.)

Aufbau-Intensivkurs Impro für Fortgeschrittene A

Termin: ab 17. Oktober 2023 bis 10. Juni 2024, dienstags, jeweils 18 bis 21 Uhr

Kursleitung: Helmut Schuster (Improvista Social Club, Sport-vor-Ort-Allstar des TAG)

Preis: € 550 / € 500 (erm.)

Aufbau-Intensivkurs Impro für Fortgeschrittene B

Termin: ab 24. Oktober 2023 bis 10. Juni 2024, dienstags, jeweils 18 bis 21 Uhr

Kursleitung: Helmut Schuster (Improvista Social Club, Sport-vor-Ort-Allstar des TAG)

Preis: € 550 / € 500 (erm.)

Meister*innen-Klasse

Termin: ab 16. Oktober 2023 bis 10. Juni 2024, montags, jeweils 18 bis 21 Uhr

Kursleitung: Barbara Willensdorfer (Improvista Social Club, Sport-vor-Ort-Allstar des TAG)

Preis: € 550 / € 500 (erm.)

Infos Anna Weiß, anna.weiss@dasTAG.at, 01/586 52 22
Anmeldung unter www.dasTAG.at/workshops

(Ermäßigung gilt für Schüler*innen, Student*innen bis 27 Jahre, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildienstler*innen und Kulturpass-Besitzer*innen)

Uraufführung

HEINRICH 5

Von Gernot Plass

Sehr frei nach William Shakespeare



Voraufführung: Mo 23. Oktober 2023, 20 Uhr
Premiere: Mi 25. Oktober 2023, 20 Uhr
Vorstellungen im Oktober: Sa 28. + Di 31. Oktober 2023, 20 Uhr
Vorstellungen im November: Di 7.*, Mi 8., Fr 10., Sa 11., Fr 24. und Sa 25. November 2023, 20 Uhr

*Publikumsgespräch im Anschluss

(Weitere Termine in Planung)

© Anna Stöcher



Was veranlasst einen Staat seinen Nachbarn zu überfallen? Welche Interessen treiben den Krieg? Welche Narrative setzen sich durch? Diese heißen Eisen fasst Gernot Plass mit seiner neuesten Shakespeare-Überschreibung an und kühlt sie an unserer heutigen Situation ab. Nicht weniger als der Höhepunkt der Königsdramen und endlich wieder ein Plass im TAG!

Der Krieg: der „Vater aller Dinge“. Die ur-dramatische Handlung. Die dunkle Quelle aller gesellschaftlichen und politischen Veränderung. Krieg wird verherrlicht und verteufelt. Immer aber muss er verarbeitet werden.

Shakespeare hat innerhalb seiner Königsdramen den Krieg nur einmal hochleben lassen, seine sonst so bewundernswerte „neutrale“ Position verlassen und aus der Sicht des Engländers eine dramatische Erzählung rund um den jung verstorbenen Lancaster-König Henry V gesponnen. Die Lichtgestalt. Der gerechte König, über dem der Kriegsgott sein Füllhorn des Erfolges ausleert. Heinrich V – bis heute eines seiner erfolgreichsten Stücke. Man könnte es mit modernen Begriffen als ein „Propaganda-Narrativ“ lesen, das von Englands Größe und Kampfkraft, vor allem aber auch vom kleinen proletarischen Kriegsmann erzählt, der beseelt in der Schlachtenreihe neben einem charismatischen, ihn als „Bruder“ anredenden Staatsoberhaupt zur Höchstleistung sich aufrafft.

Was veranlasst einen Staat seinen Nachbarn zu überfallen? Welche Interessen treiben den Krieg? Innere Spannungen? Gier? Großmacht-Phantasien? Dieses heiße Eisen fassen wir im TAG an und versuchen, es mittels der gewieften Überschreibung neu einzuordnen und abzukühlen an unserer heutigen Situation. Gernot Plass nimmt den Faden, den er mit RICHARD 2 begonnen und mit HEINRICH 4 weitergesponnen hat, wieder auf und versucht aus (leider) gegebenen Anlass den dritten Akt der großen shakespeareschen Königsdramen zu seinem befragenswerten Ende zu führen.

Es spielen Jens Claßen, Andreas Gaida, Markus Hamele, Michaela Kaspar, Raphael Nicolas, Lisa Schrammel, Georg Schubert

Text und Regie Gernot Plass
Ausstattung Alexandra Burgstaller
Musik Dr. Plass
Dramaturgie Tina Clausen
Regieassistenz Renate Vavera
Regiehospitantz Frederic Ostrowski, Luca Pümpel

Kostümbetreuung Daniela Zivic
Licht Katja Thürriegl
Tontechnik Peter Hirsch
Bühnentechnik Hans Egger, Manuel Sandheim, Andreas Wiesbauer

Konzert

THE ERLKINGS

Spiegelkonzert mit Julian Prégardien und Daniel Heide



Termin: Fr 27. Oktober 2023, 20 Uhr

© Paul Deubler



Die Konzertreihe im TAG mit der ganz besonderen Theater-Atmosphäre vermittelt eine spezielle und hintergründige Live-Gig-Erfahrung.

„Aus dem tiefsten Grunde meines Herzens hasse ich jene Einseitigkeit, welche so viele Elende glauben macht, daß nur eben das, was sie treiben, das Beste sey, alles Uebrige aber sey nichts. Eine Schönheit soll den Menschen durch das ganze Leben begleiten, wahr ist es, doch soll der Schimmer dieser Begeisterung alles Andere erhellen.“ Das notierte Franz Schubert 1824.

Was ist also richtig oder falsch, alt oder neu, wahr in der Kunst?

Der Tenor Julian Prégardien und sein Pianist Daniel Heide auf der einen, The Erlkings auf der anderen Seite wagen die Probe aufs Exempel. Die Objekte der Prüfung sind ausgewählte Lieder von Franz Schubert und Vertonungen von Texten von William Shakespeare. Sie erklingen ganz klassisch wie gewohnt und dann in englischer Sprache und im Stil einer Popband in der Besetzung Gitarre, Violoncello, Tuba und Schlagzeug/Vibraphon vorgetragen. The Erlkings präsentieren im Rahmen dieses Abends ihr neuestes Programm: "The Erlkings - Let us Garlands bring", ein Auftragswerk vom Shakespearefestival Globe Neuss.

Eine wortwörtliche Gegenüberstellung auf der Bühne des TAG: Das Original trifft auf den kultigen Erlkings-Style.

Mit The Erlkings (Bryan Benner – Gesang, Gitarre, Ivan Turkalj – Violoncello, Simon Teurezbacher – Tuba, Thomas Toppler – Perkussion und Vibraphon)
Julian Prégardien, Gesang
Daniel Heide, Klavier

Karten AK € 25 / VVK € 22

Uraufführung
ÖDIPUS

Eine Kriminalkomödie von Kaja Dymnicki und Alexander Pschill



Wiederaufnahme: Do 2. und Sa 4. November 2023, 20 Uhr

(Weitere Termine in Planung)



© Anna Stöcher



Der klassische ÖDIPUS-Stoff als radikale Kriminalkomödie. Wo hört das Schicksal auf und wo beginnt der freie Wille, fragt sich der liebende Bub im Arm der Mutter zwischen Vatemord und Käseigel. Ein Nestroypreis-nominiertes Familiendrama mit Slapstick-Spaß und Kalauer-Garantie von Alexander Pschill und Kaja Dymnicki. Die alten Griechen hätten Ihre(n) Freud!

Früher war er so ein lieber Bub! *Was* ist da passiert? *Wann* ist es passiert und *ist* etwas passiert? Hätte nicht alles anders kommen können? Und *wenn, wie?* *Wodurch* hat die Katastrophe begonnen?

Oioi, wenn man das wüsste. Ist der Lauf der Dinge vorherbestimmt und launenhafte Gottheiten wählen uns Menschen für ihre grausamen Spiele willkürlich aus? Oder (welch ein moderner Gedanke!) gibt es Ursache und Wirkung, eine stringente Ereigniskette aus dem Kleinsten ins Größte, aus dem Banalen ins Entsetzliche?

In der Bearbeitung der Ödipus-Legende des Duos Dymnicki-Pschill ist die gewählte Antwort eine psychologische – jedes Desaster beginnt mit einer Kränkung. Diese Verletzung der Seele findet zu Anfang der Geschichte statt und wird an ganz bestimmten Weggabelungen aufs Neue durchlitten. Das hat verhängnisvolle Entscheidungen zur Folge und führt letztendlich in den Abgrund. Die uralte Geschichte des Ödipus steht stellvertretend für die Unausweichlichkeit unserer Handlungen. Der Feind, der einem gegenübertritt, ist man letztlich immer selbst. Für alle anderen gibt es zwei Möglichkeiten: Mord oder Therapie. Da beides, heute wie damals, nicht immer eine Option ist, gab und gibt es das Theater.

Bei ÖDIPUS kann das Publikum nicht nur zusehen, sondern auch teilhaben und an entscheidenden Gabelungen Schicksal spielen. Ob das einen Unterschied macht, wird sich zeigen. Aber kennen wir diese Widersprüchlichkeit nicht aus dem echten Leben? Unsere Kränkungen lenken uns, unsere Traumen machen uns zu Täter*innen, unsere Träume zu Hoffenden und unsere Taten zu tragischen Existenzen, über die der Himmel lacht. Let's party!

Es spielen Florian Carove, Jens Claßen, Julia Edtmeier, Michaela Kaspar, Stefan Lasko, Raphael Nicholas, Lisa Schrammel, Georg Schubert

Text, Regie und Ausstattung Kaja Dymnicki und Alexander Pschill
Musik/Sound Pschill/Lasko, Katharina Stöger
Dramaturgie Tina Clausen
Regieassistenz Renate Vavera
Regiehospitantz Nina Haider, Katharina Stöger
Kostümbetreuung Daniela Zivic
Tontechnik Peter Hirsch
Licht Katja Thürriegl
Bühnentechnik Hans Egger, Andreas Nehr

Jubiläums-Special

DIE HUMANISTEN

Ein Konversationsstück von Ernst Jandl



Termin: Fr 3. November 2023, 20 Uhr

© hannibie fotografie



„Die Humanisten“ war über viele Jahre eine Kulturaufführung der GRUPPE 80, die vor 40 Jahren, am 25. Oktober 1983, in den Räumlichkeiten eines ehemaligen Kinos in der Gumpendorfer Straße, dem heutigen TAG, ein neues Wiener Theater eröffnet hatte.

Ernst Jandls geniales Konversationsstück ist eine sprachliche Munitionsfabrik sogenannter „Kunstschützer“ – zwei nobelpreisgekrönte Intellektuelle, die mit ihren humanistischen Bildungsidealen protzend hinreißend hinterfotzige, sprachliche und körpersprachliche Komik in ihre selbstverständlich scheinende Konversation einbringen. Eine sprachlich einzigartige Lesung mit den ehemaligen Intendant*innen Helga Illich und Helmut Wiesner und den langjährigen Ensemblemitgliedern Gabriela Hütter und Alfred Schedl, die das TAG zum 40-jährigen Jubiläum nochmals auf die Bühne holt.

Pressestimmen von der Uraufführung:

„Ins Furiose steigert sich der Abend bei Ernst Jandls ‚Humanisten‘. Da findet jedes Wort seine Geste, einen Tonfall, der sich raffiniert zwischen Natürlichem und Gekünsteltem ansiedelt. Ein Exempel, wie Theater Poesie ausdeuten kann, ohne sie damit einzuengen.“

„Ein brillantes Stück von Nachdenken über Sprache mittels Sprache, wie es die ‚Humanisten‘ von Ernst Jandl sind, der bei der Premiere herzlich gelacht hat. Wenn die beiden Geistesgrößen im grandiosen der ‚Gastarbeitersprache‘ nachempfundenem Soziolekt mit verblüffenden Sprachspielen im Infinitiv sprechen, klingt es wie eine selbstverständliche Konversation. Jandl geißelt mit irrwitzigem Kauderwelsch das Überlegenheitsgefühl kleiner Geister und schlachtet ein paar heilige Kühe der Nation wie das ‚Burgentheatern‘ und die ‚Salzenburger Fetzenspiele‘.“

Mit Gabriela Hütter, Helga Illich, Alfred Schedl, Helmut Wiesner

Konzert

GEORG KREISLER LEBT!

Termin: Do 16. November 2023, 20 Uhr



© Franziska Schreiber



Die Konzertreihe im TAG mit der ganz besonderen Theater-Atmosphäre vermittelt eine spezielle und hintergründige Live-Gig-Erfahrung.

„Man schreibt doch Böses, um das Gute zu bewirken. Es kann keine Rede davon sein, dass böse ist, wer so schreibt.“ Georg Kreisler

Vor 100 Jahren, im Juli 1922, wurde Georg Kreisler in Wien geboren, 1938 emigrierte er mit seinen Eltern in die Vereinigten Staaten und nahm 1943 die US-amerikanische Staatsbürgerschaft an. Er bezeichnete sich selbst als „Fortgeher“ – wenn es ihm irgendwo nicht mehr gefiel, ging er woandershin. Die Kunst, die Sprache und die Musik waren ihm Heimat genug. Und sie waren Instrumente, um seine politischen Botschaften auszudrücken.

Wegen des großen Erfolgs zeigt das TAG nochmal diese musikalische Jubiläums-Hommage an Kreisler und seine böse, unsterbliche Kunst.

Mit Nika Zach (Gesang)
Angelika Hagen (Violine, Textkonzept)
Michael Hornek (Piano)
Willi Landl (Gesang)
Andi Schreiber (Violine, Viola)

Karten AK € 20 / VVK € 18

Uraufführung

EIN BESCHIEDENERER VORSCHLAG

Von Hannelore Schmid und Thomas Toppler

Eine Produktion von HERMINENTHEATER in Kooperation mit dem TAG



Zum letzten Mal:

Fr 17. und Sa 18. November 2023, 20 Uhr

© Stefan Panfili



„Ein großer, böser Spaß.“ *Kurier*

Ausgezeichnet mit dem Nestroypreis für die beste Off-Produktion 2022: Bucklig, dreckig, mit fehlenden Gliedmaßen treten die Bouffons auf die Bühne und wollen geliebt werden. Sie beginnen ein Spiel, bei dem alles erlaubt ist – oder auch nicht ...

Als Bouffon bezeichnete man im Mittelalter Menschen, die körperlich oder geistig von der Norm abwichen. Auf den Jahrmarktsbühnen wurden sie verlacht. Heute verteufeln wir Vorurteile und Intoleranz, aber immer noch drängen wir, von Archetypen gesteuert, anders Denkende, Fühlende und Aussehende ins Abseits. Als unterstes Glied der Gesellschaft ergreift ein Bouffon das Recht, sich tabulos über alle lustig zu machen – im Bewusstsein, dass jeder Schritt Vertreibung bedeuten kann.

Die Theatertruppe der Bouffons ist mit ihrem Shakespeare-Programm ins TAG eingeladen. Und frei nach der Satire „Ein bescheidener Vorschlag“ von Jonathan Swift von 1792, in der er als Lösung für die Überbevölkerung und den Hunger in Irland vorschlägt, Kinder von Armen als Nahrungsmittel zu nutzen, gehen die Bouffons noch einen Schritt weiter und unterbreiten einen noch bescheideneren Vorschlag. Zugleich gibt es gruppeninternen Probleme. Ein Mitglied ist nichtösterreichischer Herkunft und durchläuft das Asylverfahren. Dabei begegnet der Bouffon mit Migrationshintergrund Vertreter*innen der vier Staatsgewalten und erfährt Tugenden und Tücken des Rechtsstaates am eigenen Leib. Ihr bescheidenerer Vorschlag hat der Kompanie eine Anklage eingebracht, doch bis zur Urteilsverkündung muss das Unterhaltungsprogramm weitergehen. Die Bouffons garantieren Shakespeare-Szenen vom Feinsten!

In ihrem Stück hinterfragen Thomas Toppler und Hannelore Schmid moralische Grenzen. Die Bouffons eröffnen einen rechtlosen Raum, in dem die Regeln der Political Correctness nicht gelten und das Publikum eigene Wertvorstellungen auf ihr Fundament hin überprüfen kann.

Es spielen

Ambra Berger, Peter Bocek, Ida Golda, Kristóf Szimán, Thomas Toppler

Regie und Konzept Text

Thomas Toppler
Hannelore Schmid, Thomas
Toppler. Ensemble

Bühne Kostüme

Michael Strasser
Eva-Maria Mayer

Musik Dramaturgie Regie-/Produktionsassistentz Licht

Ensemble
Hannelore Schmid
Stefan Kurt Reiter
Katja Thürriegl

Pressekontakt

SKYunlimited | Mag. Sylvia Marz-Wagner MAS

sylvia.marz-wagner@skyunlimited.at

Tel: +43 1 522 59 39 | Mobil: +43 699 164 480 01

„wannst net sterbst sehn ma uns im nächsten herbst“

Ein Theaterabend mit Texten von Elfriede Gerstl

Von Johanna Orsini und Martina Spitzer

Eine Produktion von Pistoletta Productions in Kooperation mit dem TAG



Zum letzten Mal: Di 28. und Mi 29. November 2023, 20 Uhr

© katsey.org



„Ein toller Abend.“
KURIER

Wegen des großen Erfolgs wieder auf dem Spielplan: Zwei Frauen, die eine Live-Radiosendung mit Texten von und über Elfriede Gerstl machen.

Der Beweggrund für die Entwicklung dieser Theaterproduktion ist für die beiden Theatermacherinnen die Faszination für die Autorin; das Ausloten der verschiedenen Töne und Stimmungen in ihren Texten, der Umgang mit ihrer Sprache, ihrer Lebensweisheit und ihrem Humor, den sie auch in Krisenzeiten nie verloren hat.

Dem zugrunde liegt die Idee eines irren, prekären Experimentierstudios. Die beiden Darstellerinnen sind Sprecherinnen und gleichzeitig Tonmeisterinnen und Moderatorinnen: Martha und Hanna arbeiten daran, die Texte von Elfriede Gerstl über den Äther zu bringen. Eine Situation, die uns leider vertraut geworden ist: das Kreieren ohne Publikum; dass man sich ganz alleine wähnt und doch mit dem Publikum verbunden ist, durch einen Stream oder sonst eine Übertragung.

Der Arbeitsansatz der beiden Theatermacherinnen Johanna Orsini und Martina Spitzer war, diesen Theaterabend gemeinsam einsam, zu zweit zu entwickeln. Ohne Regie von außen, ohne Bühnenbildner*in, ohne Dramaturg*in ... Sie behaupten, dass es in diesem Fall für die Umsetzung der Idee essenziell war, als einsames Duo zu agieren. Aber diesmal bitte mit Publikum!

Im Werk von Elfriede Gerstl finden sich Hörspiele und Gedichte, Prosa, Interviews und Sinnsprüche. Es sind sehr persönliche Texte, die sich mit dem Altern, Krankheit und dem Tod beschäftigen, in denen sie sich mit dem Frausein und Freundschaften auseinandersetzt. Texte, in denen es um die Einsamkeit und um das Schreiben geht, aber auch das Feiern und das Wiener Leben. Mit diesem Abend soll mit ihren Texten ihr Esprit zelebriert und folgendes Zitat von Elfriede Jelinek berücksichtigt werden:

„Ich verlange, dass die Werke Elfriede Gerstls die nächsten hundert Jahre (und noch viel länger) gelesen werden. Das ist eine Stimme in der österreichischen Literatur, die nie verstummen darf. Diese gellende Leichtigkeit, diese zarten, aber durchdringend leisen Gedanken dürfen nicht in Vergessenheit geraten.“

Es spielen Martina Spitzer und Johanna Orsini

**Regie, Bühne, Kostüm
Tonberatung** Johanna Orsini und Martina Spitzer
Paul Skrepek

KONTAKT

TAG – Theater an der Gumpendorfer Straße GmbH
Gumpendorfer Straße 67
1060 Wien
Tel: +43/1/586 52 22
mail@dasTAG.at
www.dasTAG.at



Theatereingang: Esterházygasse/Ecke Gumpendorfer Straße
Kassazeiten: an Spieltagen, 16 Uhr bis Vorstellungsbeginn

Förderung:

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



Eintrittskarten kaufen und reservieren:

- **Online**, rund um die Uhr und um 3 Euro billiger² auf www.dasTAG.at/spielplan
- **Telefonisch** unter +43/1/586 52 22
- An der **Kassa an Spieltagen** von 16 Uhr bis Vorstellungsbeginn
- Per **Mail** an karten@dasTAG.at

Kartenpreise¹

Vollpreis	€ 21,00
Online ² /Vorverkauf ³	€ 18,00
Clubkarten ⁴	€ 17,00
Senior*innen ⁵	€ 17,00
Gruppe ab 6 Personen ⁶	€ 17,00
Ermäßigt ⁷	€ 12,00
Hunger auf Kunst & Kultur ⁸	€ 0
Schein-Abo ⁹	5 zum Preis von 4
Schulklassen und Großgruppen ¹⁰	auf Anfrage

¹ Abweichende Preise für TAGebuch Slam, Konzerte und wenn anders angegeben.

² € 18,00 statt € 21,00. Abweichende Preise für TAGebuch Slam, Konzerte und wenn anders angegeben. Ab dem Kauf von 6 Karten kann die Gruppenermäßigung (€ 17,00 statt € 21,00) gewährt werden. Sonstige Ermäßigungen gelten online nicht.

³ Gilt beim Kauf an der TAG-Kassa bis einen Tag vor der Veranstaltung.

⁴ Ö1-Club (Ö1 intro siehe Punkt 7), KURIER-Club, Standard-Abo-Vorteil, Filmarchiv Austria-Mitglied, u.a.

⁵ Ab dem vollendeten 60. Lebensjahr.

⁶ Kann auch online erworben werden.

⁷ Student*innen bis 27 Jahre, Schüler*innen, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildienstler, IGFT, Rollstuhlfahrer*innen (sowie eine Begleitperson), Ö1 intro Clubmitglieder.

⁸ Das TAG ist Partner von Hunger auf Kunst & Kultur. Spendieren Sie einem Menschen, der sich Theater im Moment nicht leisten kann, eine Eintrittskarte. Jetzt spenden unter IBAN: AT50 1200 0100 0518 8627, BIC: BKAUATWW, Kennwort „Hunger auf Kunst & Kultur“. Oder an der Spendenbox im TAG-Foyer. Mehr Infos unter www.dasTAG.at/hunger

Pro Karte kann nur eine Ermäßigung angerechnet werden.

⁹ Pickerl für das Schein-Abo an der TAG-Kassa erhältlich.

¹⁰ Zusatzangebote für Schüler*innengruppen umfassen je nach Produktion auch Probenbesuche oder Einführungs- und Nachbereitungsgespräche im Theater, wahlweise auch in der Klasse. Wir informieren Sie gerne persönlich unter +43/1/586 52 22 oder anna.weiss@dasTAG.at

Garderobepflicht: Mäntel, Jacken, Rucksäcke und Schirme müssen ausnahmslos an der Garderobe abgegeben werden. Die Garderobengebühr beträgt € 0,90. Schüler*innen im Klassenverband zahlen keine Garderobengebühr.

TAG barrierefrei: Das TAG ist über den Haupteingang mit dem Treppenlift (bis 300kg) und eine Rampe in den Theatersaal komplett barrierefrei zugänglich. Es gibt 2 Rollstuhlplätze, ein rollstuhlgerechtes WC ist vorhanden. Ermäßigte Tickets für Rollstuhlfahrer*innen sowie eine Begleitperson zu je € 12,00. Um Anmeldung wird gebeten!